



STADT DER VIELEN GESICHTER





» Für ihre Betriebsgastronomie benötigt die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH einen Partner, der nicht nur lecker für ihre anspruchsvolle Mitarbeiterschaft kocht. Auch eine komplexe Logistik und die Personalplanung müssen bewältigt werden. In Dussmann Service hat das Unternehmen einen passenden Partner gefunden.

TEXT Christiane Herzer, FOTOS Konrad Merz



Mainhattan, Bankfurt, Goethe-Stadt, City of the Euro – Frankfurt am Main hat fast ebenso viele Spitznamen wie Gesichter. Internationale Unternehmen und Banken präsentieren sich in ihren glänzenden Hochhäusern. Nicht nur die Frankfurter Börse, auch Messeplatz und Flughafen zählen zu den größten weltweit. Jeden Tag empfängt die Stadt rund 210.000 Touristen. Sie lieben das Nebeneinander von Hochhaus und Fachwerk, die Kombination von internationaler Küche und Äbbelwoi-Wirtschaft.

Und auch die 700.000 Frankfurter leben gern in ihrer Stadt. Das bestätigt die jährliche Umfrage der Stadtverwaltung immer wieder. Einen wichtigen Beitrag zu dieser Zufriedenheit leisten die Stadtwerke Frankfurt. Als 100-prozentige Tochter der Stadt Frankfurt sorgen sie gemeinsam mit ihren operativ eigenständigen Konzerntöchtern für eine funktionierende Infrastruktur: Die Mainova AG versorgt als einer der größten und modernsten Energieversorger in Europa die Rhein-Main-Region zuverlässig und umweltschonend mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Bei der AVA Abfallverbrennungsanlage Nordweststadt werden umweltfreundlich Strom und Fernwärme für mehrere Frankfurter Stadtteile erzeugt. Rund 2,5 Millionen Besucher kommen pro Jahr in die 13 Erlebnis-, Hallen- und Freibäder der BäderBetriebe. Und die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main (VGF) schließlich bewältigt eine ganz besondere Herausforderung ▶



Seine Gegensätze machen Frankfurt am Main so spannend – Tradition und Moderne nebeneinander

Foto: PIA Stadt Frankfurt am Main, Tanja Schäfer



Das elegante Betriebsrestaurant wird abends auch zur Eventlocation

der Mainmetropole: Mit 620.000 Arbeitsplätzen hat Frankfurt fast ebenso viele Beschäftigte wie Einwohner. Morgen für Morgen verlassen Hunderttausende Arbeitnehmer am Frankfurter Hauptbahnhof die Pendlerzüge, und Frankfurt wird für Stunden zur Millionenstadt. Dass sie alle zügig an ihre Arbeitsplätze kommen, dafür sorgt die VGF mit einem breiten Netz an U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen.

im Restaurant der Stadtwerke Frankfurt in der Kurt-Schumacher-Straße in der Innenstadt. Angeboten werden Frühstück und Mittagessen sowie – sofern aufgrund von Schichtbetrieb nötig – auch ein Abendessen von 18 bis 20 Uhr. In der Kurt-Schumacher-Straße 10 werden zudem leckere, fair gehandelte Kaffee-Spezialitäten an der Kaffee-Bar serviert – ein Beitrag zu einem nachhaltigen Restaurationsmanagement.

Daneben betreibt Dussmann Service an jeweils vier Außenstellen von Mainova und VGF Kioske, in denen kleine Snacks angeboten werden, wie Hamburger, Pommes frites, Joghurt oder Schokoriegel. Ein Fahrer beliefert die Außenstellen täglich mit den notwendigen Waren. „Wir müssen unser Angebot und auch unser Personal stets aktuell an den Bedarf des Kunden anpassen“, beschreibt Moschny. „Die Dienstpläne von Mainova und VGF bestimmen unsere Kalkulation.“

Eine weitere Herausforderung für die Köche von Dussmann Service: Ihre Gäste haben überaus unterschiedliche Geschmäcker. Arbeiter von Mainova und VGF, die körperlich gefordert sind, haben andere Ansprüche an Zusammensetzung und Portionsgrößen als Büromitarbeiter. In zahlreichen Gesprächen mit den Betriebsräten wurde schließlich ein Weg gefunden, der für jeden Mitarbeiter jeden Tag ein leckeres Gericht garantiert. Drei Menüs werden identisch an allen



Fouad Atmani, Einkaufskoordination (l.), und Betriebsleiter Stephen Moschny ziehen an einem Strang

Logistische Herausforderung

Seit Mai 2014 kümmern sich die Köche von Dussmann Service um das leibliche Wohl der Mitarbeiter der Stadtwerke Frankfurt sowie von Mainova und VGF. Dabei stellen Logistik und Planung den Dussmann-Betriebsleiter Stephen Moschny vor besondere Herausforderungen. Für die Unternehmen wird an insgesamt drei verschiedenen Standorten im jeweils eigenen Betriebsrestaurant täglich frisch gekocht, von durchschnittlich 70 Mahlzeiten in der Küche der VGF weit des Hauptbahnhofs bis hin zu über 500 Mahlzeiten



Frische und Qualität wird bei den anspruchsvollen Gästen der Stadtwerke Frankfurt groß geschrieben

drei Standorten angeboten, darunter ein vegetarisches Gericht. Über ein täglich wechselndes Aktionsessen hat jedoch jedes Küchenteam die Möglichkeit, eine spezielle Leckerei für seine Gäste anzubieten.

Partner gesucht – und gefunden

Fouad Atmani, unter anderem für das Restaurationsmanagement verantwortlich, schätzt seinen Dienstleister für diese Kompetenzen. „Unsere Ansprechpartner bei Dussmann Service sitzen direkt vor Ort. Damit haben wir die Freiheit, Dinge flexibel anzupassen“, zeigt sich Atmani zufrieden. Darüber hinaus brauchte er einen Partner, der den Betrieb der Außenstellen gewährleistet. „Das können nicht viele“, weiß er. „Die Dussmann-Mitarbeiter haben in den Verhandlungen sofort erkannt, welche Personalstrukturen dafür notwendig sein würden.“

Das gastronomische Konzept von Dussmann Service kommt bei den Gästen gut an. „Und wir sind sehr verwöhnt“, lacht Atmani. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Frankfurt erwartet Betriebsgastronomie in seiner anspruchsvollen Form. Eines der Highlights im wöchentlichen Menüplan ist zum Beispiel die regelmäßig angebotene Wok-Pfanne; à-la-minute zubereitet von einer kenntnisreichen asiatischen Mitarbeiterin.

Nicht nur der Speiseplan ist etwas ganz Besonderes. Auch das Restaurant der Hauptverwaltung in der Frankfurter Kurt-Schumacher-Straße beeindruckt mit seinem lichten, hohen Glasdach. Das nutzen auch externe Veranstalter: Regelmäßig werden die sogenannten MainArcaden an den Wochenenden zur Event-Location, für Banken und Parteien ebenso wie für die lokalen Eishockey- oder Fußballvereine. Als Ansprechpartner rund um ihre Veranstaltung steht ihnen dabei ein Event-Profi von Dussmann Service zur Seite. Vom Flying Buffet mit kleinen Fingerfood-Köstlichkeiten bis hin zum Warm-Kalt-Büfett für bis zu 450 Personen serviert das Küchenteam alles, was gewünscht wird.

Am Montagmorgen jedoch ziehen alle wieder an einem Strang, um ihre Gäste der Stadtwerke Frankfurt zu verwöhnen. ■

Die Unternehmensgruppe Stadtwerke Frankfurt am Main gehört zu den größten öffentlichen Infrastruktur-Unternehmen in Deutschland. Eigentümerin zu 100 Prozent ist die Stadt Frankfurt am Main. Knapp 6.000 Mitarbeiter erwirtschafteten 2013 einen Umsatz von 2,4 Milliarden Euro

KONTAKT

Dussmann Service Deutschland GmbH
Zweigniederlassung Frankfurt/Main
Gerlinde Schüle
+49 (0) 69. 4 05 89 00
dussmann-servicefrankfurt@dussmann.de